

Sippel, Hans, Bochum, hat in Leipzig keinen Komm. mehr. [Dir.]
Speyer & Peters, Berlin. Der Mitinhaber Eduard Partig ist
infolge Ablebens ausgeschieden. Frau Dorothea Warneke geb.
Partig ist Procura erteilt. [B. 244 u. S. 23./X. 1915.]
Teubner, B. G., Leipzig. Ernst Sandig ist Procura erteilt.
[S. 22./X. 1915.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1915, Nr. 244.

Bücher, Broschüren usw.

- Aus der Literatur des Weltkrieges 1914/15. Mit besonderer
Berücksichtigung der Veröffentlichungen des Evangelischen Buch-
handels. 1. Oktober 1915. 8°. 52 S. Zu beziehen durch (.....
Sort.-Fa.). Herausgegeben und verlegt von F. G. Wall-
mann in Leipzig. 10 Exemplare 1 M.; 50 Exempl. 2 M. u. f. f.
Bermühler, Hugo, Verlag, in Berlin-Lichterfelde: Verzeichnis
der botanischen Werke. Gr. 8°. 16 S.
Eho, Das literarische. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde.
Begründet von Dr. Josef Ettliger. Herausgegeben von Dr. Ernst
Heilborn. 18. Jahr, 1915, Heft 3. Berlin, Verlag von Egon
Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Friedrich Rosenthal (Wien):
Anton Wildgans. — Nachum Goldmann (Frankfurt a/M.): Die
Herren Soloweljew. — Wilhelm Schenkel (Frankfurt a/M.): Betty
Paoli (Ungedruckte Briefe). — Artur Brausewetter (Danzig):
Kriegspsychologie. — v. Zabelitz (Darmstadt): Mitteilungen zu
Georg Büchners Leben.
Kunsthandel, Der. Fachblatt für die Interessen des gesamten
Kunsthandels und verwandter Berufszweige. Nr. 10. Oktober
1915. Lübeck, Verlag des »Kunsthandels«. Aus dem Inhalt:
Hans Rosenhagen: Die deutsche Kunst und ihre Feinde.
Literatur, Die schöne. Beilage zum Literarischen Zentralblatt
für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Jarnde in Leipzig.
Nr. 22, 23. Oktober 1915. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius.
Aus dem Inhalt: D. Pachtmann: Mehmed Emin Bey. 1. Teil.
— Josef Frank, Franz Graeger, Rolf Gustaf Haebler und Paul
Georg Münch: Romane und Erzählungen. — L. G. Oberlaender
und Rudolf Suppent: Dramen. — Rolf Gustaf Haebler: Welt-
kriegsdichtung VII.
Novitäten, Chemische. Bibliographie für die neuerscheinende
Literatur auf dem Gesamtgebiete der reinen und angewandten
Chemie und der chem. Technologie. September 1915, Nr. 2/3.
8°. S. 25—64. Nr. 119—695. Herausgegeben von der Buch-
handlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig.
Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg: Merkbuch
und Literarischer Anzeiger für 1916. 10. Jahrgang. Gr. 8°.
64 S. mit Abbildungen.
Weidemann's Buchhandlung u. Antiquariat, Fr., (Heinrich
Witt) in Hannover. Führer durch die technische Literatur.
17. Jahrgang, 1915/16. Kl. 8°. 144 S. 1—9 Exemplare à 25 J,
Partiepreise.

Zeitschriften- und Zeitungsausschnitte.

- Ebner, A.: Der Strafantrag des Verlegers bei unerlaubtem Nach-
druck. Zeitungs-Verlag. Nr. 43, 22. Oktober 1915. Geschäfts-
stelle: Magdeburg, Bahnhofstraße 17.
Loele, Kurt: Das billige Buch im Bahnhofsbuchhandel. Der Bahn-
hofsbuchhandel. Offizielles Organ des Vereins Deutscher Bahn-
hofsbuchhändler. 10. Jahrgang. Nr. 18/19, 15. Oktober 1915.
Geschäftsstelle: Leipzig, Konstantinstr. 8.
Mäser, Julius: Die wirtschaftliche Lage des Buchdruckgewerbes.
Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker, Nr. 77, 19. Oktober
1915. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.
Münz, B.: Geschäftliche Sorgen Goethes. Wiener Zeitung. Nr. 241,
17. Oktober 1915. Verlag der Wiener Zeitung, Wien.
Tönnies, Ferdinand, Professor an der Universität Kiel: Hollän-
dische Kriegseindrücke. Abend-Ausgabe der Neuen Hamburger
Zeitung. Nr. 523, 15. Oktober 1915. Verlag: Hamburg, Gänse-
markt 21/23.

Antiquariats-Kataloge.

- Bonifacius-Druckerei, Paderborn: Antiquariats-Katalog Nr. 98:
Theologie, Ascese, Gebetbücher, Kirchen-, Konzilien- und Re-
formationsgeschichte, Predigten, Biographien und Hagiographien,
Reisebeschreibungen, Geographie, Naturkunde, Astronomie,
Literatur, Alt- und Mittelhochdeutsch, Romane, Wörterbücher,
letzte Erwerbungen. 8°. 114 S. 2976 Nrn.
Harrassowitz, Otto, Buchhandlung und Antiquariat,
Leipzig: Bücher-Katalog Nr. 371: Ural-altaische Völker und
Sprachen. Die Türkei. Ost- und West-Türkisch. Nebst An-
hang: Albanien. 1915. 8°. 80 S. 1689 Nrn.
Kende, S., Kunstantiquariat, Wien I, Weihburggasse 18, I:
Kunst-Katalog Nr. 76: Seltene alte Ansichten von Städten,
Orten und Schlössern usw. Alte Wiener Ansichten von Schütz,

Ziegler, Höger, Delsenbach usw. Militaria, Schlachten und Belage-
rungen, Historische Blätter etc. Seltene Porträts. 1915. 8°. 26 S. 358 Nrn.

Meyer, Edmund, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27 B: Antiquariats-
Katalog Nr. 37: Geschichte. 8°. 76 S. 1504 Nrn. mit Ergän-
zungen zu früheren Katalogen.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Der Verein Leipziger Sortiments-
und Antiquariatsbuchhändler besteht am heutigen
27. Oktober 25 Jahre. Kann man von einer einzelnen Firma
vielleicht nicht mit Unrecht sagen, daß der Abschluß eines Vierteljahr-
hunderts noch kein Grund zum Feiern sei, so ist das bei einem Verein
nicht zutreffend. Denn um ihn brausen die Stürme doch ganz anders,
als um die Einzelfirma, ist er doch der Eisbrecher für diese, der den
vollen Stoß der Wogen aushalten muß, auf daß die Wellen des ge-
schäftlichen Lebens ruhiger und sanfter dahinfließen. Auch dem
Jubelverein hat es nicht an unruhigen Zeiten gefehlt, ja er ist ge-
wissermaßen aus solchen hervorgegangen. Schon seit 1884 hatte in
Leipzig ein Verein Leipziger Sortimentsbuchhandlungen bestanden,
der aber in den schweren Kämpfen sein Ende fand, die gegen Ende der
achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts um die Rabattfrage ent-
brannt waren. Eine freie Vereinigung Leipziger Sortiments-Buch-
händler rettete die Ideale des alten Vereins hinüber in den neuen,
am 27. Oktober 1890 unter dem Vorsitz von Männern wie Adolf Rost,
Alfred Lorenz und Th. Leibing gegründeten Verein. Auch ihm blieben
Kämpfe nicht erspart, aber sie wurden siegreich durchgeführt, da es
gelang, den Kundenrabatt auf 5% festzusetzen. Eine wichtige Arbeit
übernahm der Verein von dem 1884er Sortimenterverein, indem er
dessen Schulbücherverzeichnis fortsetzte, das alljährlich er-
scheint und den Leipziger Buchhandlungen das Schulbüchergeschäft
wesentlich erleichtert. Unentwegt steht der Verein auf der Wacht
gegen alle Auswüchse im Buchhandel. Er führt seine Klingen gegen
Reisebuchhandlungen und Abzahlungsgeschäfte, gegen Angestelltenbuch-
handel und Warenhauslieferanten und hat manche schöne Erfolge
erzielt. 25 Jahre ist nur eine kleine Spanne Zeit, aber es waren
größtenteils Kriegsjahre, die doppelt zählen. Der Verein Leipziger
Sortiments- und Antiquariatsbuchhändler, an dessen Spitze heute die
Herren Emil Gräfe, Jaensch, Eger, David Rost und Pfeiffer stehen,
möge auch weiter blühen zum Wohle des Leipziger Buchhandels!

Zur Lesestoffverteilung. — Von beachtenswerter Seite wird uns
geschrieben: In der letzten Zeit mehren sich die Bitten aus dem Felde
und aus den Lazaretten um Bücher und anderen Lesestoff für unsere
Truppen. Es sind Anzeichen vorhanden, daß der Buchhandel gerade
jetzt mit einer Hochflut von solchen Bitten überschwemmt wird. Da
möge darauf hingewiesen werden, daß der »Gesamtausschuß zur Ver-
teilung von Lesestoff«, dem auch der Börsenverein der Deutschen Buch-
händler angehört, es sich zur Aufgabe gestellt hat, alle derartigen Wünsche
zu erfüllen. Wie aus einem früheren Bericht, der an dieser Stelle
zum Abdruck gelangte, hervorgeht, hat er, ohne die ungezählten Mengen
von kleineren Schriften, Broschüren und Heften, über 4 Millionen
Bücher den Truppen im Felde und in den Lazaretten zugeführt.
Es wird daher anheimgestellt, Wünsche, die an die Mitglieder er-
gehen, der Geschäftsstelle des Gesamtausschusses (Berlin NW. 7,
Reichstagsgebäude) zu übermitteln; es wird dadurch auch dem vorge-
beugt, daß einzelne Stellen, die besonders gut und besonders weit-
gehend zu bitten verstanden, vor anderen Stellen hinsichtlich der Mengen
der Bücher bevorzugt werden. Aus vielen Zuschriften geht aber auch
hervor, daß die Verleger vielfach und gern, trotz der bereits gespen-
deten reichen Gaben, immer wieder Bücher stiften; auch hier wird
gebeten, ebenfalls im Interesse der Einheitlichkeit, solche Spenden dem
Gesamtausschuß zur Verfügung zu stellen, der hinsichtlich der Ver-
teilung alle besonderen Wünsche befriedigen kann.

Post. — Die Annahme von Postpaketen nach den Vereinigten
Staaten von Amerika muß bis auf weiteres eingestellt werden.
Die in der letzten Zeit dahin abgeordneten, während der Beförderung
angehaltenen Pakete werden den Absendern wieder zugestellt werden.

Ausstellung französischer Kunstwerke in Reg. — In der Mezer
Templerkapelle, der einstigen Kapelle des Ordens der Tempelritter
auf der Zitadelle, wurde dieser Tage eine bedeutsame Ausstellung
eröffnet. Sie enthält Bildwerke, die auf Veranlassung der maß-
gebenden deutschen Militärbehörden von uns in Schutzverwah-
rung übernommen worden sind, um sie vor der Vernichtung
durch französische Beschießung zu retten. Vor allem handelt
es sich um Schöpfungen eines der bedeutendsten Renais-
sancebildhauer Frankreichs, des Vouglieu Richier, aus der Gegend